



Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

März 2009



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

März 2009

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

**Bestell-Nr. E213 2009 03
(Kennziffer E II – m 3/09)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im August 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2005	12
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	14
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern	16
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	18
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten	18
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005	19
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	20
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2005	26
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten	28
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	30
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	32

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 (seit Januar 2009 wird im Bauhauptgewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige eingesetzt) wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Ge-

setz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Bauhauptgewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003/2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquar-

tals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versor-

gungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauproduktion nahm im März um 2,6 % ab

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im März 2009 um 2,6 % niedriger als im März 2008. Die Bauleistung nahm im Hochbau um 0,8 % und im Tiefbau um 4,3 % ab.

Innerhalb des Hochbaus wurde ein Minus im öffentlichen Hochbau (-1,6 %) sowie im Wohnungsbau (-4,2 %) ermittelt. Die Produktion im gewerblichen und industriellen Hochbau konnte sich steigern (+1,9 %).

Im Bereich des Tiefbaus verringerte sich die Bauleistung in allen Sparten (Straßenbau: -1,5 %, gewerblicher und industrieller Tiefbau: -6,2 %, sonstiger öffentlicher Tiefbau: -3,9 %).

NRW-Baunachfrage im ersten Quartal: -25,8 %

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im ersten Vierteljahr 2009 um 25,8 % niedriger als im ersten Quartal des Vorjahres. Die Nachfrage nach Hochbauleistungen lag um 29,3 % und nach Tiefbauleistungen um 21,3 % unter dem Vorjahresergebnis.

Innerhalb des Hochbaus wurde der stärkste Nachfragerückgang im gewerblichen und industriellen Hochbau (-37,9 %) ermittelt gefolgt vom öffentlichen

Hochbau (-16,4 %) und dem Wohnungsbau (-12,5 %). Im Bereich des Tiefbaus verschlechterte sich die Auftragslage ebenfalls in allen Bausparten gegenüber dem Vorjahresquartal (Straßenbau: -26,0 %; gewerblicher und industrieller Tiefbau: -24,0 %; sonstiger öffentlicher Bau: -12,7 %).

Witterung im März 2009

Der März 2009 war in Nordrhein-Westfalen etwas zu mild. Die Monatsmitteltemperaturen lagen mit Werten zwischen 4,9 und 6,2 °C im Flachland um 0,6 bis 0,9 Kelvin über dem 30-jährigen Mittel. Auf dem Kahlen Asten befand sich die Mitteltemperatur mit 0,5 °C um 0,6 Kelvin darüber. Dort gab es 25 Frost- sowie 4 Eistage. In den Niederungen traten 2 bis 11 Frosttage auf.

An fast allen Stationen war der vergangene März zu nass: Mit 59 bis 123 mm im Flachland fielen 97 bis 166 % des langjährigen Solls. Auf dem Kahlen Asten wurden mit 130 mm 104 % verzeichnet. Dort gab es an allen 31 Tagen eine Schneedecke, sonst nur in Lüdenscheid an drei und in Aachen an einem Tag.

Dagegen erreichte die Anzahl der Sonnenscheinstunden mit 75 bis 107, 81 bis 103 % des 61/90er Wertes.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade März 2009	Ahaus		Bad Salzuflen		Essen-Bredene		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+5,5	38,5	+5,0	28,6	+5,4	70,7	+6,2	51,3	+3,8	58,3
II	+6,0	4,6	+5,6	11,5	+6,5	9,1	+6,5	13,5	+4,3	21,6
III	+5,3	44,5	+4,8	29,4	+5,7	43,5	+5,7	38,9	+3,2	58,7
Δ / S	+5,6	87,6	+5,1	69,5	+5,9	123,3	+6,1	103,7	+3,8	138,6
dagegen März 2008	+5,4	88,2	.	.	+5,3	82,7	+5,8	71,0	+3,3	115,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf das **Basisjahr 2005** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen des Vorjahres nur bedingt vergleichbar.

**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

**1. Index des realen Auftragsein
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	103,6	108,2	99,9	116,7	84,8	97,9	95,5	102,1	95,2
3	2007	106,9	100,4	86,5	109,2	93,2	115,1	124,5	103,9	118,7
4	2008	102,3	103,0	84,7	110,8	115,5	101,4	113,0	93,2	98,4
5	2009 (kumuliert)	68,9	65,9	67,2	64,2	71,1	72,6	68,1	68,1	84,0
6	2007 Januar	84,2	67,0	60,6	72,3	56,4	105,7	143,9	86,6	84,9
7	Februar	91,9	90,6	72,0	108,6	45,1	93,5	61,6	140,3	69,8
8	März	102,4	91,8	86,6	96,9	78,9	115,7	109,8	148,2	79,7
9	April	97,1	99,4	93,5	106,3	77,6	94,2	91,1	88,1	105,9
10	Mai	106,5	102,1	95,4	105,6	103,2	112,0	124,6	96,0	118,1
11	Juni	123,8	125,8	112,6	133,9	120,5	121,4	116,1	113,7	137,9
12	Juli	114,7	125,4	81,7	155,9	86,9	101,3	101,1	92,1	113,7
13	August	100,3	98,4	98,6	102,8	72,2	102,6	109,3	110,0	84,8
14	September	101,8	93,5	108,9	87,6	79,0	112,1	126,1	105,5	103,9
15	Oktober	140,5	105,5	95,8	106,5	130,6	184,3	350,1	95,3	102,8
16	November	118,4	104,2	67,1	115,9	153,5	136,1	84,7	89,4	259,7
17	Dezember	101,5	100,5	64,9	117,7	114,2	102,6	75,3	81,7	163,0
18	2008 Januar	98,2	103,7	73,3	125,7	72,1	91,3	74,3	92,9	109,7
19	Februar	77,6	72,1	72,8	73,5	62,3	84,6	90,6	79,3	84,3
20	März	102,5	103,7	84,5	111,3	120,8	101,1	111,1	96,7	94,9
21	April	111,5	117,5	82,9	143,3	76,7	104,1	135,1	81,6	96,7
22	Mai	100,9	103,6	82,8	102,8	174,9	97,5	100,6	106,6	81,7
23	Juni	104,1	105,4	84,3	108,5	154,7	102,4	121,0	78,6	111,4
24	Juli	127,7	109,8	95,6	118,5	104,5	150,1	254,3	107,9	80,8
25	August	96,0	98,6	73,7	99,6	172,4	92,6	85,7	104,3	85,5
26	September	115,9	119,6	106,4	131,2	93,5	111,3	102,9	116,8	114,2
27	Oktober	104,6	109,8	101,4	105,5	162,4	98,0	112,6	88,4	93,0
28	November	97,5	106,5	79,5	120,9	108,4	86,2	78,9	81,6	101,1
29	Dezember	91,1	85,5	79,2	89,3	83,8	98,1	89,0	84,2	127,3
30	2009 Januar	62,7	61,1	68,8	61,1	36,9	64,7	46,0	66,0	85,4
31	Februar	60,0	58,3	54,0	61,0	56,2	62,2	62,7	58,5	66,3
32	März	83,9	78,2	78,8	70,6	120,3	91,0	95,6	79,8	100,4
33	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	102,9	105,2	103,0	109,2	96,5	100,9	103,7	100,2	99,7
3	2007	105,2	107,2	102,4	110,9	110,2	103,5	107,0	99,7	106,4
4	2008	107,1	112,1	101,5	123,1	105,9	102,8	110,2	99,3	101,7
5	2009 (kumuliert)	85,0	95,3	81,5	109,5	88,4	76,0	70,8	77,3	79,3
6	2007 Januar	82,8	88,3	84,0	94,4	77,7	78,1	66,6	85,6	77,7
7	Februar	89,9	93,7	89,3	100,0	83,6	86,7	79,8	88,2	91,0
8	März	100,3	100,6	97,6	104,2	97,0	100,0	95,3	101,1	103,2
9	April	111,3	109,7	108,4	108,9	119,4	112,7	118,1	107,3	116,4
10	Mai	110,6	111,5	108,3	113,6	115,3	109,9	115,7	100,3	119,5
11	Juni	109,9	109,7	107,0	113,1	104,9	110,0	119,0	103,9	111,5
12	Juli	96,9	98,4	94,4	99,7	109,6	95,6	99,2	89,6	102,0
13	August	103,9	105,9	101,8	105,2	126,1	102,2	110,3	96,9	103,2
14	September	111,6	112,0	105,8	115,9	120,5	111,3	122,8	103,7	112,5
15	Oktober	116,6	119,2	112,6	123,0	129,4	114,3	127,4	105,3	116,3
16	November	114,5	117,7	107,6	125,4	124,8	111,6	118,8	105,8	114,3
17	Dezember	114,3	119,9	112,3	127,9	114,6	109,4	110,6	109,1	109,2
18	2008 Januar	87,9	95,3	88,2	101,6	95,8	81,6	78,1	82,3	84,1
19	Februar	95,0	101,0	94,4	107,8	97,4	89,8	88,0	91,0	90,0
20	März	102,6	106,8	95,3	118,3	102,7	98,9	98,3	98,5	100,3
21	April	110,2	112,8	103,9	123,2	102,6	107,9	117,0	101,8	109,1
22	Mai	112,0	115,3	108,3	124,4	102,8	109,2	115,5	106,5	107,8
23	Juni	113,1	116,1	106,1	128,4	101,7	110,5	123,4	104,8	107,5
24	Juli	99,8	104,5	95,0	112,9	105,5	95,8	110,1	88,1	94,5
25	August	105,9	110,2	101,0	117,6	114,9	102,3	119,2	95,6	96,9
26	September	111,0	114,6	104,5	125,3	108,3	107,8	121,7	99,1	108,4
27	Oktober	115,2	120,2	104,8	135,7	113,6	110,9	121,3	107,5	106,9
28	November	112,9	118,6	103,3	134,6	109,6	108,0	112,5	106,6	106,3
29	Dezember	119,7	129,3	112,7	147,4	115,7	111,4	117,3	109,6	109,1
30	2009 Januar	69,2	84,0	72,0	96,8	75,5	56,5	46,8	60,8	59,1
31	Februar	85,8	95,9	81,1	111,1	88,7	77,0	68,8	78,7	82,4
32	März	99,9	106,0	91,3	120,6	101,1	94,6	96,8	92,3	96,4
33	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000

Lfd. Nr.	Jahr Monat	insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
2	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
3	2007	8 428 301	4 337 417	1 185 404	2 749 320
4	2008	8 368 782	4 601 419	1 192 393	2 895 524
5	2009 (kumuliert)	1 429 702	740 333	236 198	424 652
6	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
7	Februar	596 458	322 511	81 434	225 028
8	März	666 186	326 984	97 935	200 948
9	April	635 177	357 359	106 826	222 692
10	Mai	697 764	367 077	108 984	221 065
11	Juni	810 451	452 285	128 628	280 415
12	Juli	754 096	453 327	93 656	328 340
13	August	660 644	355 465	113 030	216 394
14	September	670 901	337 714	124 846	184 409
15	Oktober	936 148	382 831	109 934	225 513
16	November	782 041	378 238	77 090	245 452
17	Dezember	670 337	365 023	74 509	249 093
18	2008 Januar	657 101	379 830	84 596	268 823
19	Februar	521 200	263 889	83 983	157 066
20	März	687 433	379 722	97 601	237 877
21	April	755 218	435 513	97 124	310 072
22	Mai	683 511	383 846	97 004	222 307
23	Juni	704 363	390 552	98 724	234 753
24	Juli	884 813	413 142	113 382	260 832
25	August	660 343	370 791	87 377	219 220
26	September	797 342	449 884	126 136	288 920
27	Oktober	719 712	412 344	119 477	232 359
28	November	670 123	400 548	93 638	266 502
29	Dezember	627 623	321 358	93 351	196 793
30	2009 Januar	433 266	229 029	80 607	134 686
31	Februar	415 570	218 634	63 267	134 438
32	März	580 866	292 670	92 324	155 528
33	April	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2005 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	1
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	2
114 648	288 045	4 090 884	1 395 243	1 521 616	1 174 025	3
149 023	364 479	3 767 363	1 314 725	1 447 827	1 004 811	4
29 525	49 958	689 369	246 468	223 860	219 041	5
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	6
5 207	10 842	273 947	155 313	61 903	56 731	7
9 749	18 352	339 202	164 057	110 356	64 789	8
8 570	19 271	277 818	98 504	92 414	86 900	9
20 117	16 911	330 687	107 291	126 470	96 926	10
8 707	34 535	358 166	127 106	117 844	113 216	11
4 723	26 608	300 769	103 452	103 199	94 118	12
9 000	17 041	305 179	123 522	111 498	70 159	13
12 948	15 511	333 187	118 468	128 693	86 026	14
6 907	40 477	553 317	107 950	360 024	85 343	15
8 752	46 944	403 803	101 235	87 056	215 512	16
12 041	29 380	305 314	92 532	77 483	135 299	17
7 239	19 172	277 271	107 234	77 845	92 192	18
8 558	14 282	257 311	91 512	94 985	70 814	19
27 411	16 833	307 711	111 540	116 407	79 764	20
7 600	20 717	319 705	95 013	142 817	81 875	21
6 436	58 099	299 665	124 095	106 353	69 217	22
25 536	31 539	313 811	91 504	127 922	94 385	23
13 376	25 552	471 671	128 191	274 292	69 188	24
12 344	51 850	289 552	123 898	92 426	73 228	25
7 240	27 588	347 458	138 660	110 941	97 857	26
11 670	48 838	307 368	105 439	121 994	79 935	27
15 362	25 046	269 575	97 254	85 408	86 913	28
6 251	24 963	306 265	100 385	96 437	109 443	29
4 411	9 325	204 237	79 633	50 415	74 189	30
9 819	11 110	196 936	70 581	68 744	57 611	31
15 295	29 523	288 196	96 254	104 701	87 241	32
...	...	...	...	...	...	33
...	...	...	...	...	...	34
...	...	...	...	...	...	35
...	...	...	...	...	...	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	92 323	61 709	30 598	16
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	251 782	83 110	152 587	16 085
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	236 761	77 510	134 670	24 581
Insgesamt	580 866	222 329	317 855	40 682

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2007 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2007			2008			
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 633 906	3 768 891	4 063 617	4 023 129	4 034 471	3 840 641	3 635 790
Hochbau zusammen	2 115 375	2 249 647	2 277 022	2 203 372	2 233 906	2 133 488	2 043 783
davon							
Wohnungsbau	423 750	416 171	364 706	347 582	343 275	359 251	294 120
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 422 671	1 641 194	1 664 552	1 648 205	1 655 635	1 518 269	1 480 657
öffentlicher Hochbau	268 954	192 282	247 764	207 585	234 996	255 968	269 006
Tiefbau zusammen	1 518 531	1 519 244	1 786 595	1 819 757	1 800 565	1 707 153	1 592 007
davon							
Straßenbau	571 390	585 877	756 698	689 047	817 713	698 737	634 113
gewerblicher und industrieller Tiefbau	467 865	443 356	388 636	402 720	396 562	431 245	398 361
sonstiger öffentlicher Tiefbau	479 276	490 011	641 261	727 990	586 290	577 171	559 533

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2005
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im		
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
				1 000			1 000 EUR			
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707	
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108	
2007	1 144	57 662	1 992 745	70 685	33 093	37 592	8 687 223	4 812 969	3 874 254	
2008	1 159	57 303	2 034 485	71 654	34 297	37 357	9 591 747	5 445 308	4 146 439	
2009 (kumuliert)	1 167	57 399	445 233	14 523	7 445	7 078	1 614 976	1 012 425	602 551	
2007	Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
	Februar	1 147	58 867	145 719	4 952	2 376	2 576	543 535	329 135	214 400
	März	1 141	58 181	152 844	6 076	2 805	3 271	644 540	360 633	283 907
	April	1 130	57 367	165 312	5 813	2 630	3 183	629 131	338 662	290 469
	Mai	1 127	56 166	165 057	6 064	2 813	3 251	696 428	374 499	321 929
	Juni	1 122	56 255	164 529	6 022	2 766	3 256	738 577	403 471	335 106
	Juli	1 119	56 469	166 644	5 831	2 718	3 113	775 379	431 742	343 637
	August	1 116	57 036	169 214	6 535	3 057	3 478	796 399	447 475	348 924
	September	1 111	56 673	159 117	6 106	2 813	3 293	777 362	424 508	352 854
	Oktober	1 185	59 067	175 904	7 014	3 293	3 721	875 399	465 296	410 103
	November	1 188	58 824	207 623	6 572	3 104	3 468	919 911	502 760	417 151
	Dezember	1 184	57 905	162 541	4 685	2 257	2 428	824 361	452 685	371 676
2008	Januar	1 170	57 197	158 690	5 286	2 631	2 655	535 130	329 348	205 782
	Februar	1 164	56 774	150 024	5 452	2 662	2 790	654 314	382 611	271 703
	März	1 163	56 715	150 362	5 327	2 548	2 779	696 243	407 515	288 728
	April	1 162	56 702	173 045	6 613	3 101	3 512	802 201	449 025	353 176
	Mai	1 155	56 543	167 087	5 807	2 737	3 070	775 964	445 568	330 396
	Juni	1 154	56 985	169 181	6 449	3 032	3 417	868 302	486 688	381 614
	Juli	1 148	56 739	176 855	6 233	2 988	3 245	882 459	494 011	388 448
	August	1 144	57 223	166 357	6 027	2 865	3 162	863 901	492 714	371 187
	September	1 144	57 181	171 875	6 614	3 122	3 492	858 509	477 080	381 429
	Oktober	1 169	58 889	178 100	6 867	3 273	3 594	900 248	501 344	398 904
	November	1 167	58 708	201 629	6 117	2 937	3 180	891 102	505 716	385 386
	Dezember	1 165	57 981	171 280	4 862	2 401	2 461	863 374	473 688	389 686
2009	Januar	1 168	57 561	144 830	3 929	2 183	1 746	429 080	283 909	145 171
	Februar	1 167	57 187	144 244	4 642	2 375	2 267	517 122	329 468	187 654
	März	1 166	57 449	156 159	5 952	2 887	3 065	668 774	399 048	269 726
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	insgesamt
		Anzahl		1 000 EUR	
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	30	1 671	5 311	129
2	Duisburg	28	1 429	4 135	161
3	Essen	32	2 422	8 311	154
4	Krefeld	12	757	2 122	77
5	Mönchengladbach	14	508	1 249	57
6	Mülheim an der Ruhr	10	1 020	3 296	132
7	Oberhausen	25	1 287	3 735	145
8	Remscheid	2	.	.	.
9	Solingen	8	.	.	.
10	Wuppertal	7	315	1 082	37
	Kreise				
11	Kleve	33	1 490	3 356	155
12	Mettmann	22	1 110	3 316	120
13	Rhein-Kreis Neuss	25	1 218	3 165	138
14	Viersen	23	743	1 935	82
15	Wesel	39	1 670	4 698	191
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	310	16 182	47 227	1 627
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	8	456	1 207	37
18	Bonn	7	259	683	25
19	Köln	42	2 436	7 771	251
20	Leverkusen	10	509	1 453	58
	Kreise				
21	Aachen	14	518	1 271	54
22	Düren	14	990	2 807	97
23	Rhein-Erft-Kreis	29	1 342	3 931	161
24	Euskirchen	13	624	1 686	84
25	Heinsberg	30	1 780	4 634	181
26	Oberbergischer Kreis	21	633	1 385	63
27	Rhein.-Berg. Kreis	10	290	682	30
28	Rhein-Sieg-Kreis	33	1 758	4 735	199
29	Reg.-Bez. Köln	231	11 595	32 245	1 240
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	10	482	1 309	44
31	Gelsenkirchen	13	651	1 636	68
32	Münster	27	1 329	3 396	128

1) ohne Umsatzsteuer

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
41	87	23 163	13 048	10 115	1
93	68	23 618	17 336	6 282	2
75	79	34 960	28 521	6 439	3
48	30	7 730	6 177	1 553	4
36	22	7 227	5 909	1 319	5
16	116	7 053	1 336	5 717	6
116	30	16 659	13 946	2 713	7
.	.	.	.	.	8
.	.	.	.	.	9
25	12	6 798	5 187	1 611	10
91	64	13 523	9 776	3 747	11
51	69	9 139	3 509	5 630	12
69	69	13 896	7 957	5 939	13
38	44	7 657	3 058	4 599	14
82	109	22 060	10 782	11 278	15
796	831	200 668	130 488	70 181	16
15	22	4 027	2 802	1 225	17
20	5	2 170	1 780	390	18
121	130	55 878	38 881	16 997	19
22	36	3 601	1 273	2 328	20
26	27	4 111	2 181	1 930	21
15	82	9 816	1 023	8 793	22
77	84	13 684	7 132	6 552	23
19	65	5 907	1 393	4 513	24
79	102	16 840	6 511	10 329	25
32	32	4 531	2 307	2 224	26
23	7	2 222	1 875	347	27
80	119	19 422	8 751	10 671	28
529	711	142 209	75 909	66 299	29
13	31	4 809	1 149	3 659	30
62	6	4 554	4 222	332	31
47	81	21 563	11 782	9 781	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und**
- Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreise				
33	Borken	64	3 449	9 508	370
34	Coesfeld	11	334	758	35
35	Recklinghausen	43	1 870	4 835	203
36	Steinfurt	45	2 276	5 483	230
37	Warendorf	16	744	1 774	80
38	Reg.-Bez. Münster	229	11 135	28 699	1 158
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	18	845	2 270	91
	Kreise				
40	Gütersloh	34	1 426	3 813	171
41	Herford	12	455	1 229	46
42	Höxter	13	449	861	43
43	Lippe	21	832	2 045	86
44	Minden-Lübbecke	25	1 214	3 316	132
45	Paderborn	28	773	1 719	79
46	Reg.-Bez. Detmold	151	5 994	15 253	648
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	19	1 198	3 665	129
48	Dortmund	37	2 146	6 009	231
49	Hagen	11	650	1 710	65
50	Hamm	8	661	1 702	73
51	Herne	19	1 150	3 264	116
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	14	460	1 107	49
53	Hochsauerlandkreis	35	1 449	3 217	130
54	Märkischer Kreis	25	910	2 113	94
55	Olpe	12	696	1 844	64
56	Siegen-Wittgenstein	27	1 958	5 203	183
57	Soest	19	568	1 313	58
58	Unna	19	697	1 589	83
59	Reg.-Bez. Arnsberg	245	12 543	32 736	1 275
60	Nordrhein-Westfalen	1 166	57 449	156 160	5 948

baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
242	128	44 904	33 478	11 426	33
22	13	2 190	1 659	532	34
125	78	19 184	14 367	4 817	35
120	111	26 300	13 151	13 150	36
37	43	10 262	6 536	3 726	37
668	491	133 766	86 344	47 423	38
44	48	12 360	8 139	4 221	39
126	45	17 170	13 908	3 262	40
17	30	4 165	1 642	2 523	41
14	29	2 983	1 440	1 543	42
60	26	9 393	7 455	1 939	43
49	83	21 302	14 181	7 121	44
31	49	5 750	1 741	4 009	45
341	310	73 123	48 506	24 618	46
27	102	10 092	3 701	6 391	47
81	150	24 484	10 827	13 657	48
35	30	6 947	4 562	2 385	49
15	58	8 376	2 009	6 367	50
61	55	15 718	7 311	8 406	51
13	36	3 206	1 000	2 205	52
68	62	6 841	4 303	2 538	53
43	51	7 850	5 374	2 476	54
28	37	4 657	2 080	2 577	55
99	83	20 618	10 282	10 335	56
31	26	5 029	3 507	1 522	57
55	28	5 189	2 842	2 346	58
556	718	119 007	57 798	61 205	59
2 890	3 061	668 773	399 045	269 726	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

**8. Produktionsindex im
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2005 = 100										
1	2005	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2006	104,3	105,8	105,5	106,7	104,9	101,6	104,9	100,3	100,6
3	2007	108,0	110,3	111,2	105,6	123,1	104,0	108,0	99,9	107,0
4	2008	109,4	112,2	110,2	113,5	127,1	104,5	111,6	100,0	104,8
5	2009 (kumuliert)	84,8	90,1	85,0	97,4	107,2	75,6	70,4	75,5	81,5
6	2007 Januar	81,5	84,0	81,0	90,8	82,8	77,2	66,3	84,2	77,5
7	Februar	87,9	89,2	86,0	96,1	89,2	85,7	79,4	86,8	90,8
8	März	106,4	109,2	112,2	101,7	113,7	101,5	97,5	102,4	104,6
9	April	117,9	119,5	124,0	105,8	138,4	115,1	121,5	109,3	118,6
10	Mai	117,7	121,2	124,6	110,9	134,7	111,6	118,4	101,7	121,2
11	Juni	116,6	119,2	123,0	110,5	122,6	112,0	122,2	105,0	113,2
12	Juli	102,7	105,9	108,0	96,8	127,1	97,2	101,5	90,9	103,4
13	August	110,4	114,1	116,4	102,3	146,2	104,0	112,8	98,2	104,6
14	September	117,4	119,7	121,1	112,7	139,8	113,3	125,7	105,2	114,1
15	Oktober	113,8	114,4	114,3	110,5	133,8	112,7	125,3	103,5	115,0
16	November	111,3	112,0	109,7	113,2	130,1	110,0	116,8	104,1	113,0
17	Dezember	112,4	115,0	114,4	115,4	119,4	107,8	108,7	107,3	108,0
18	2008 Januar	87,1	91,1	89,9	91,7	99,7	80,2	76,8	80,9	83,1
19	Februar	93,8	96,8	96,2	97,3	101,5	88,4	86,6	89,5	89,0
20	März	107,3	110,3	107,7	112,2	127,9	102,2	101,3	101,4	104,8
21	April	115,3	117,4	116,9	116,3	127,4	111,7	120,5	104,9	113,9
22	Mai	118,0	120,9	121,9	117,4	126,8	113,0	119,1	109,6	112,6
23	Juni	117,9	119,9	119,1	120,9	124,6	114,2	126,3	108,1	111,9
24	Juli	104,5	107,8	106,3	106,1	130,7	98,8	113,0	90,3	98,2
25	August	110,7	113,6	112,6	110,0	141,1	105,6	122,3	98,0	100,7
26	September	115,7	118,3	117,0	117,8	134,0	111,1	124,8	101,5	112,7
27	Oktober	113,2	114,7	109,5	120,8	139,9	110,6	120,5	105,0	109,8
28	November	110,9	112,9	107,9	119,8	131,2	107,6	111,8	104,2	109,1
29	Dezember	118,7	123,1	117,7	131,2	139,9	111,0	116,5	107,1	112,1
30	2009 Januar	70,9	79,4	75,2	86,1	91,2	56,1	46,6	59,4	60,7
31	Februar	85,2	90,3	84,6	98,9	107,1	76,5	68,4	76,9	84,7
32	März p	98,3	100,6	95,3	107,3	123,4	94,2	96,3	90,2	99,1
33	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie geleistete Arbeitsstunden
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
Anzahl		1 000 EUR	1 000				
1	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
2	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
3	2007	114 651	3 301 421	139 561	58 722	25 679	6 346
4	2008	114 595	3 350 427	141 219	58 008	27 478	6 509
5	2009 (kumuliert)	112 313	719 105	28 014	11 435	6 039	1 404
6	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
7	Februar	113 748	231 413	9 300	3 718	1 916	375
8	März	118 309	259 726	12 380	5 334	2 230	526
9	April	116 654	280 913	11 830	5 091	2 004	553
10	Mai	114 212	280 480	12 389	5 357	2 200	564
11	Juni ³⁾	114 509	269 348	12 276	5 288	2 192	513
12	Juli	114 828	283 176	11 895	5 110	2 113	585
13	August	115 981	287 544	13 369	5 759	2 333	704
14	September	115 243	270 386	12 359	5 206	2 235	585
15	Oktober	113 590	285 772	13 173	5 406	2 411	616
16	November	113 123	337 302	12 262	4 931	2 346	569
17	Dezember	111 355	264 062	8 846	3 674	1 709	373
18	2008 Januar	109 994	257 806	10 056	4 234	1 991	457
19	Februar	109 180	243 727	10 333	4 323	2 017	444
20	März	115 735	250 659	10 701	4 380	2 104	506
21	April	115 708	288 473	13 309	5 504	2 525	584
22	Mai	115 384	278 541	11 764	4 955	2 202	502
23	Juni ³⁾	116 349	282 604	12 987	5 351	2 506	545
24	Juli	115 784	294 824	12 614	5 234	2 409	626
25	August	116 772	277 324	12 193	5 059	2 280	617
26	September	116 686	286 523	13 310	5 481	2 546	611
27	Oktober	115 228	287 653	13 030	5 129	2 610	638
28	November	114 874	325 655	11 607	4 596	2 354	544
29	Dezember	113 451	276 638	9 315	3 762	1 934	435
30	2009 Januar	112 630	233 918	7 787	3 363	1 777	397
31	Februar	111 898	232 971	8 916	3 606	1 943	444
32	März p	112 410	252 216	11 311	4 466	2 319	563
33	April	...	...	...	...	...	...
34	Mai	...	...	...	...	...	...
35	Juni	...	...	...	...	...	...
36	Juli	...	...	...	...	...	...
37	August	...	...	...	...	...	...
38	September	...	...	...	...	...	...
39	Oktober	...	...	...	...	...	...
40	November	...	...	...	...	...	...
41	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
- Alle Betriebe aufgeschätzt -**

Merkmal/ Einheit	März p	Februar	März	Veränderung in % März p 2009 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
						2009	2008	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2009	2008	März 2008	Februar 2009				
Beschäftigte insgesamt	112 410	111 898	115 735	-2,9	+0,5	112 313	111 636	+0,6
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	252 216	232 971	250 659	+0,6	+8,3	719 105	752 192	-4,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	11 311	8 916	10 701	+5,7	+26,9	28 014	31 090	-9,9
davon								
Hochbau zusammen	7 348	5 993	6 990	+5,1	+22,6	18 878	20 456	-7,7
davon								
Wohnungsbau	4 466	3 606	4 380	+2,0	+23,8	11 435	12 937	-11,6
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 319	1 943	2 104	+10,2	+19,4	6 039	6 112	-1,2
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	157	143	150	+4,7	+9,8	424	464	-8,6
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	406	301	356	+14,0	+34,9	980	943	+3,9
Tiefbau zusammen	3 963	2 923	3 711	+6,8	+35,6	9 136	10 634	-14,1
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 684	1 304	1 634	+3,1	+29,1	4 047	4 738	-14,6
Straßenbau	1 158	748	1 053	+10,0	+54,8	2 441	2 971	-17,8
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 121	871	1 024	+9,5	+28,7	2 648	2 925	-9,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 028 901	782 765	1 076 709	-4,4	+31,4	2 484 970	2 897 264	-14,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 017 293	772 277	1 066 814	-4,6	+31,7	2 452 478	2 867 988	-14,5
davon								
Hochbau zusammen	692 890	546 700	710 806	-2,5	+26,7	1 728 009	1 936 227	-10,8
davon								
Wohnungsbau	333 344	233 879	328 063	+1,6	+42,5	796 669	882 383	-9,7
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	308 601	270 229	332 644	-7,2	+14,2	800 188	916 441	-12,7
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	13 146	10 798	14 676	-10,4	+21,7	33 294	47 086	-29,3
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	37 799	31 794	35 423	+6,7	+18,9	97 858	90 317	+8,3
Tiefbau zusammen	324 403	225 577	356 008	-8,9	+43,8	724 469	931 761	-22,2
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	121 857	90 063	133 649	-8,8	+35,3	283 031	361 934	-21,8
Straßenbau	110 677	68 633	119 854	-7,7	+61,3	230 477	303 595	-24,1
sonstiger öffentlicher Tiefbau	91 869	66 881	102 505	-10,4	+37,4	210 961	266 232	-20,8

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.

Bestellnummer: E30

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.